

## MUSIKLEBEN

KÖNIGSBERG i. Pr.: In unseren Opernhäusern herrscht rege Tätigkeit. Aus dem Stadttheater ist zu vermelden: eine szenisch interessante Neueinstudierung der »Königin von Saba«, eine musikalisch entzückend ausgefeilte der »Lustigen Weiber« mit Elise v. Catopol und Hans Batteux, die seit vielen Wochen bei uns zu Gaste sind. Die »Josephs-Legende« konnte sich einer fast auffälligen Beliebtheit erfreuen. Sie kam unter Max Semmlers Regie mit Amy Schwaninger als Potiphar und Sascha Leontjew als Joseph allerdings glänzend heraus. — In der Komischen Oper erlebte man die deutsche Uraufführung einer Oper »Kaddara« aus der Feder des dänischen Komponisten Boerresen. Die von Norman Hansen verfaßte, im Lande der Eskimos spielende Handlung wurde von Direktor Dumont du Voitel für die deutsche Bühne bearbeitet, der Text in mustergültiger Weise übersetzt. Die Musik, von Wagner beeinflusst, mit nordischen Elementen durchsetzt, wahrt stets die vornehme Linie. Das Werk, das schon in Kopenhagen und Brüssel erfolgreich aufgeführt wurde und für Neuyork angesetzt ist, dürfte auch in Deutschland auf günstiges Gelände stoßen.

Otto Besch

[Die Musik. 1925/04, S. 533]